

Gedenk- und Befreiungsfeiern 2021

„Vernichtete Vielfalt“

Virtuelles Gedenken 2021 – Social Media Aktionen

Das Jahresthema

Der diesjährige Themenschwerpunkt widmet sich der Vielfalt an Opfergruppen, die von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die größte Häftlingsgruppe im KZ Mauthausen waren „politische“ Häftlinge und aus rassistischen Gründen Verfolgte. Die einem Häftling zugeschriebene „Kategorie“ bestimmte seine Überlebenschancen. Am untersten Ende dieser Rangordnung befanden sich die als „Juden“, „Zigeuner“ und „Homosexuelle“ stigmatisierten Häftlinge sowie die sowjetischen Kriegsgefangenen und viele andere slawische Häftlingsgruppen.

Der nationalsozialistischen Mordmaschinerie fielen auch sehr viele zum Opfer, die der nationalsozialistischen Gesinnung nicht folgen wollten, sei es aus politischer und/oder religiöser Überzeugung. Grundsätzlich war jede Person, die im weitesten Sinn „anders“ war, von Ausgrenzung, Verfolgung bis hin zur Ermordung bedroht. Auch heute werden Menschen noch immer in Gruppen kategorisiert. Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus sind gesamtgesellschaftliche Probleme. Einer Zunahme rassistisch motivierter Polizeiübergriffe sowie Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen und Homosexuelle und rechtsextreme Straftaten auf der einen Seite, stehen internationalen Solidaritätsbewegungen wie „Black Lives Matter“ oder „Me too“ gegenüber, die Menschen aus ihrer Apathie und dem Mitläufertum wachrütteln.

Auf Social Media legt das Mauthausen Komitee Österreich den Schwerpunkt ebenfalls darauf und lädt Sie herzlich ein, mit Ihrem Engagement ebenfalls ein Statement abzugeben.
<https://www.mkoe.at/sei-dabei-beim-virtuellen-gedenken-2021>

Ideen

Gerne können Sie sich dabei an folgenden Aktionen orientieren:

1. Kurzvideo „Was bedeutet für Sie Vielfalt?“

Dabei denken wir an ein Video, in dem Sie ein kurzes Statement zu oben genannter Fragestellung teilen (Länge: max. 1 Minute). Gerne können Sie es mit dem Handy aufnehmen.

2. Statementposting „Was bedeutet für Sie Vielfalt?“

Alternativ können Sie auch ein Zitat von Ihnen (etwa 90 Zeichen) zu Frage „Was heißt Vielfalt für Sie?“ posten. Um Ihnen das Posting zu erleichtern, bekommen Sie von uns eine grafische Vorlage, wo Sie ganz einfach das Statement, ein Foto (z. B. Porträtfoto von Ihnen, ein Foto von Ihnen bei der Befreiungsfeier oder ein anderes zum Thema passendes Foto) und ggf. das Logo Ihrer Organisation bzw. Institution einfügen können.

Vorlagen zum Download:

<https://www.mkoe.at/vorlage-hashtag-hochformat>

<https://www.mkoe.at/vorlage-hashtag-querformat>

<https://www.mkoe.at/vorlage-statement-hochformat>

<https://www.mkoe.at/vorlage-statement-querformat>

3. Zitate/Biographien von Opfern/Überlebenden

Um diese Diversität der Opfergruppen auch online sichtbarer zu machen, senden Sie uns:

- Zitate/Statements von Opfern/Überlebenden von verschiedenen Opfergruppen (Länge: ca. 140 Zeichen) plus Foto/Bild
- Auszüge aus Biographien von Opfern/Überlebenden von verschiedenen Opfergruppen
- Aktuelle Statements/Beispiele zum thematischen Schwerpunkt („Wir“ und die „Anderen“, Rassismus/Antisemitismus/Sexismus/Rechtsextremismus Heute, Hetze/Angstmacherei sowie Aktionen/Zivilcourage dagegen)

Zu jedem Text der länger als 140 Zeichen ist, brauchen wir dazu einen Kurzttext (ca. 140 Zeichen) plus ein Foto.

4. Hashtag-Aktion #fürvielfalt

Ebenfalls möglich ist eine Stellungnahme via Hashtag. Hier haben wir ebenfalls eine grafische Vorlage vorbereitet. Neben einem Foto (z. B. Porträtfoto von Ihnen, ein Foto von Ihnen bei der Befreiungsfeier oder ein anderes zum Thema passendes Foto), ggf. ihrem Logo Ihrer Organisation bzw. Institution wird der Hashtag #fürvielfalt auf der Grafik platziert.

5. Eindrücke der Internationalen Befreiungsfeier

Außerdem bitten wir Sie, Ihre Erfahrungen und Eindrücke von der Internationalen Befreiungsfeier am 16. Mai zu teilen. Fotos oder Videos sind dabei gerne gesehen.

Wichtig! Bitte taggen und markieren Sie bei Ihren Postings das Mauthausen Komitee Österreich auf den sozialen Medien. Nur so können wir Ihren Beitrag auf unseren Kanälen teilen!

Facebook: @Mauthausen Komitee Österreich

Instagram: @mauthausenkomitee

Gerne können Sie auch Hashtags verwenden wie #neveragain #niemalswieder #weremember #bf2021 #mkoe #fürvielfalt #mauthausenkomitee

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Engagement und Ihre Initiative!

Bitte senden Sie die Beiträge (siehe Punkt 3) bis spätestens 15. April 2021 an buero@mkoe.at.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an buero@mkoe.at oder 01/212 83 33.